

Erste „Distribution Conference“ unserer BSG-Töchter in Prag



Anfang März fand die erste Konferenz der österreichischen BSG-Tochterfirmen in der „goldenen Stadt“, Prag, statt. Sie wurde im Anschluß an die „Europäische Distribution Conference“ abgehalten, zu der Vertreter von Zypern bis Irland, von Rußland, Polen bis Malta ange-

reist waren. Die Eröffnung am 28. Februar nahm Derek Edwards, Vice President International Division, vor.

Ab 2. März standen die Signale auf „Rotweißrot“ (siehe Foto): die Geschäftsführer der AHT, Budapest, ABS Prag, ABS Bratislava, ABS Polen,

ABS Rußland, ABS Kasachstan und ABS Bulgarien besprachen unter Leitung von Dr. Johann Günther das Erfolgsjahr 1992 – Alle hatten ihr Budget nicht nur erreicht, sondern überschritten – und Strategien für 1993. Unsere BSG-Töchter erwirtschafteten 1992 einen Umsatz von rund 200 Mio. Schilling; für 1993 sind 350 Mio. Schilling geplant.

GD Lorenz Fritz gab den Tagungsteilnehmern vier Schlüsselbotschaften mit auf den Weg:

- ▼ Konzentration auf BSG-Aktivitäten
- ▼ Maximale Marktanteile
- ▼ Positives Betriebsergebnis. Das verdiente Geld soll in den weiteren Ausbau investiert werden.
- ▼ Ausbau des Filialnetzes in diesen Ländern.

Weiters wurden präsentiert:

- ▼ rechtliche Maßnahmen von Dr. Werner Hiller, GR
- ▼ Kommunikationskonzept von Dr. Anton Bum, Public Relations (GI),
- ▼ ein neues, einheitliches Informationssystem mit PC-Vernetzung mit Wien von Dipl.-Ing. Rene Kotte und Ing. Mag. Alexander Liebhart.